

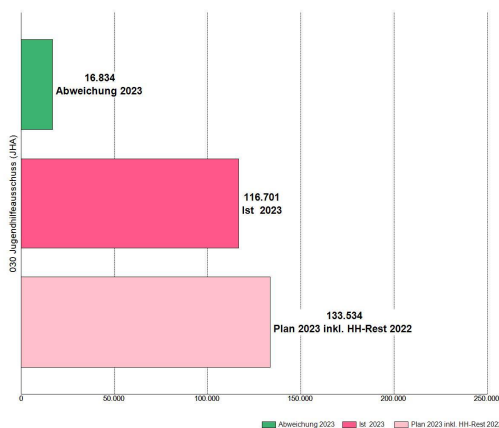


Landkreis Ebersberg

## Jugendhilfeausschuss am 21.03.2024 TOP 5 ö

### Haushalt 2023; Bericht über das Jahresergebnis 2023

#### Investitionen

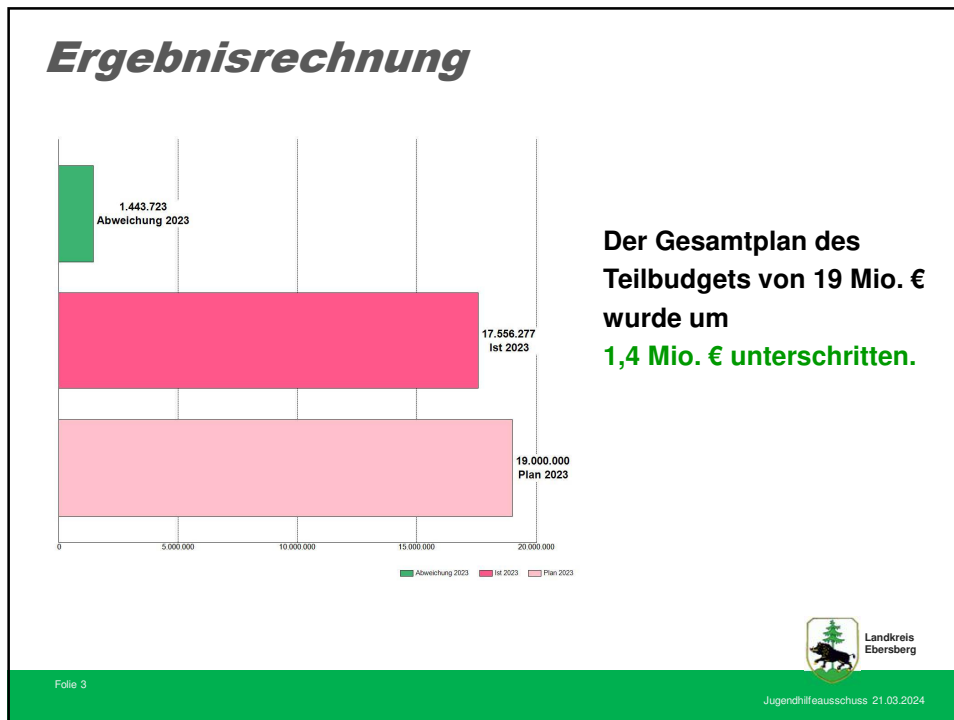


Im Vergleich zum  
Gesamtvolumen aller  
Ausschüsse besitzt der  
Jugendhilfeausschuss  
nur einen geringen  
Anteil an Investitionen.

2023 wurden u.a. EDV-  
Geräte im Zuge der  
Einführung der E-Akte  
und ein PKW  
angeschafft.



Landkreis  
Ebersberg



## Ergebnisrechnung im Detail

	2020	2021	2022	2023			
	Ist	Ist	Ist	Plan	Ist	Abweichung	Abweichung in %
230 Jugendamt	14.261.938	15.001.972	15.595.246	17.647.934	16.704.272	-943.662	-5,3%
232 Hilfe für junge Volljährige § 41	1.536.242	1.393.370	875.596	732.200	885.044	152.844	20,9%
231 Kreisjugendring	426.837	501.448	550.941	536.311	533.083	-3.229	-0,6%
233 Unterbringung umA (unbegleitete minderjährige Ausländer)	48.155	-47.042	-189.720	-10.203	-643.942	-633.739	6211,3%
600 Fachabteilung 6, Jugend, Familie und Demografie	63.232	98.263	70.027	93.758	77.821	-15.937	-17,0%
<b>030 Jugendhilfeausschuss (JHA)</b>	<b>16.336.405</b>	<b>16.948.011</b>	<b>16.902.089</b>	<b>19.000.000</b>	<b>17.556.277</b>	<b>-1.443.723</b>	<b>-7,6%</b>

**In 2023 liegt wie im Jahr 2022 eine Planunterschreitung vor.**

**Teure Jugendhilfefälle konnten erfolgreich beendet werden und die Anzahl der zu übernehmenden Fälle aufgrund von Zuzug der Sorgeberechtigten in den Landkreis blieben hinter den Planungen zurück.**

Landkreis Ebersberg  
Jugendhilfeausschuss 21.03.2024

## ***Ergebnisrechnung im Detail***

Kostenstelle 230 (Jugendamt) – **Unterschreitung 943.662 €**

Die Unterschreitung resultiert im Wesentlichen aus

- **562,60 T€** Minderkosten im Bereich Intensiver sozialpädagogischer Einzelbetreuung (KTR 2346)
  - 166,98 T€ Kostenerstattung von der LH München aufgrund rückwirkender Änderung der Zuständigkeit bei einem Fall
  - 389,92 T€ Minderaufwand im Bereich der Leistungen Jugendhilfe innerhalb Einrichtungen aufgrund niedriger Fallzahlen (Plan 2023: 3 Fälle, Ist 2023: 1 Fall)
- **133,43 T€** niedrigeren Personalkosten aufgrund vakanter Stellen und Langzeiterkrankungen
- Die Auflösung und Neubildung von Rückstellungen ergab eine Verbesserung des Ergebnisses von ca. **231,52 T€**.



Folie 5

Jugendhilfeausschuss 21.03.2024

## ***Ergebnisrechnung im Detail***

Kostenstelle 232 Hilfe für junge Volljährige – **Überschreitung 152.844 €**

Die Überschreitung resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen Leistungen der Jugendhilfe innerhalb Einrichtungen insbesondere im Bereich Heimerziehung und betreutes Wohnen (**+ 161,62 T€**) aufgrund von Fallzahlensteigerungen, Schwere der Fälle sowie gestiegenen Kosten (Plan 2023: 10 Fälle, Ist 2023: 21 Fälle).

**Die Überschreitung ist vom Jugendhilfeausschuss zu genehmigen.**



Folie 6

Jugendhilfeausschuss 21.03.2024

## Ergebnisrechnung im Detail

Kostenstelle 233 (umA) – **Unterschreitung 633.739 €**

Es wurden alle Aufwendungen zur Kostenerstattung beim Bezirk angemeldet, darunter auch Kostenerstattungsansprüche, bei denen bisher noch kein Kostenerstattungsanerkennnis vorlag, aber mit einer Erstattung zu rechnen ist.

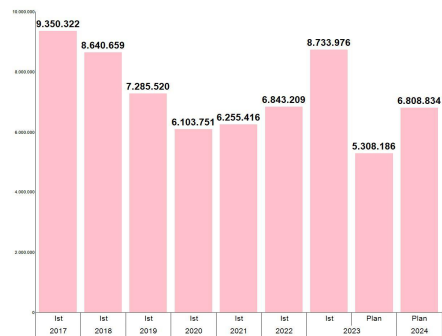
Durch den verstärkten Zuzug kommt es zu einem Anstieg der Fallzahlen und einem um 633,74 T€ höheren Ergebnis, als budgetiert. Der Zuzug bzw. die Zuweisungen sind nicht vorhersagbar und damit schwer planbar.



Folie 7

Jugendhilfeausschuss 21.03.2024

## Entwicklung der Erträge



Die Erträge fielen 2023 um rd. **3,4 Mio. €** höher als geplant aus.

Davon entfallen auf die Kostenstelle 233 rd. **1,8 Mio. €**.

	2020		2021		2022		2023	
	Ist		Ist		Ist	Plan	Ist	Abweichung
230 Jugendamt	-3.588.675		-4.127.268		-4.174.872	-2.913.686	-4.226.606	-1.312.920
231 Kreisjugendring	-91.053							0
232 Hilfe für junge Volljährige § 41	-334.164		-213.162		-635.141	-499.700	-749.214	-249.514
233 Unterbringung umA (unbegleitete minderjährige Ausländer)	-2.086.860		-1.910.966		-2.025.112	-1.894.800	-3.744.453	-1.849.653
600 Fachabteilung 6, Jugend, Familie und Demografie	-3.000		-4.020		-8.084	0	-13.703	-13.703
<b>030 Jugendhilfeausschuss (JHA)</b>	<b>-6.103.751</b>		<b>-6.255.416</b>		<b>-6.843.209</b>	<b>-5.308.186</b>	<b>-8.733.976</b>	<b>-3.425.790</b>



Folie 8

Jugendhilfeausschuss 21.03.2024

## Entwicklung Ergebnisrechnung



Trotz der hohen Inflation stiegen die Netto-Aufwendungen in der Jugendhilfe von 2022 auf 2023 nur um **654.187 € bzw. 3,9 %**.



Folie 9

Jugendhilfeausschuss 21.03.2024

## Entwicklung Ergebnisrechnung

	Plan	Ist	Abweichung	Ist / Plan %
2013	10.794.757	10.896.900	102.143	101%
2014	11.301.081	11.762.001	460.920	104%
2015	12.095.594	12.028.254	-67.340	99%
2016	13.670.131	11.493.915	-2.176.217	84%
2017	12.751.173	12.432.728	-318.444	98%
2018	12.933.158	12.930.268	-2.889	100%
2019	13.461.160	14.692.497	1.231.337	109%
2020	14.213.206	16.336.405	2.123.199	115%
2021	15.926.141	16.948.011	1.021.870	106%
2022	18.002.868	16.902.089	-1.100.779	94%
2023	19.000.000	17.556.277	-1.443.723	92%

2023 wie auch 2022 weicht das Ergebnis von der Planung durch eine Unterschreitung des geplanten Haushaltsbudgets ab.

Dies zeigt erneut das Risiko von vielen nicht kalkulierbaren Faktoren (wie z.B. Anzahl der Fälle und schwere der Fälle) zu den prognostizierten Ausgaben in der Jugendhilfe.



Folie 10

Jugendhilfeausschuss 21.03.2024

## Die teuersten Produkte

Von den 32 Produkten, die im Jugendamt (Kst. 230,232 und 600) bewirtschaftet werden, machen 10 Produkte 66,9 % bzw. 11,8 Mio. € des Nettobedarfs der Jugendhilfe aus.

4,5 Mio. € bzw. 25,5 % des Bedarfs im Jugendamt sind Personalkosten.

Somit werden über diese Bereiche 89,8 % des gesamten Jahresergebnisses abgebildet.



Folie 11

Jugendhilfeausschuss 21.03.2024

## Die teuersten Produkte

Übersicht über die Produkte mit dem höchsten Nettoaufwand 2023:

	2020	2021	2022	2023			
	Ist	Ist	Ist	Plan	Ist	Abweichung	Abw. in %
2345 Heimerziehung und betreutes Wohnen	2.682.634	3.073.503	2.641.538	2.900.000	2.850.110	-49.890	-1,7%
2349 Eingliederungshilfe - stationär	2.830.718	2.375.306	2.109.726	2.500.000	2.519.858	19.858	0,8%
2348 Eingliederungshilfe - teilstationär	1.329.509	1.388.950	1.391.482	1.600.000	1.606.902	6.902	0,4%
2347 Eingliederungshilfe - ambulant	715.034	908.760	1.363.349	1.505.000	1.521.890	16.890	1,1%
2342 Sozialpädagogische Familienhilfe	445.933	488.027	681.295	545.000	683.320	138.320	25,4%
2321 Förderung v. Kindern in Tageseinrichtung	466.803	482.877	529.952	592.000	639.282	47.282	8,0%
2333 Jugendsozialarbeit	334.268	430.984	552.175	538.630	607.364	68.734	12,8%
2344 Pflegekinderwesen/Vollzeitpflege	422.712	458.706	320.817	366.300	532.838	166.538	45,5%
2316 Erziehungsberatung	499.100	543.521	544.759	563.000	448.805	-114.195	-20,3%
2341 Erziehungsbeistandschaften	220.523	239.739	299.258	276.000	407.739	131.739	47,7%

Von diesen 10 Produkten werden vier Kostenträger näher erläutert.



Folie 12

Jugendhilfeausschuss 21.03.2024

## Erläuterung zur Sozialpädagogischen Familienhilfe (Produkt 2342)

**Abweichung + 138.320 € bzw. + 25,4 %**

### Ursachen:

- **144.298 € Kostensteigerung** aufgrund höherer Jahresfallzahlen (Plan 2023: 103 Fälle; Ist 2023: 124 Fälle) und deutlicher Erhöhung der Stundensätze (Tarifergebnis).
- Die Maßnahmen der Sozialpädagogischen Familienhilfe werden oft erfolgreich vor der Einleitung einer stationären Maßnahme (z.B. Heimunterbringung) installiert.
- Eine zunehmende Unsicherheit und Überforderung der Eltern führt zu einem erhöhten Unterstützungsbedarf in der Erziehung.
- Aufgrund steigender Bevölkerungszahlen durch Zuzug in den Landkreis Ebersberg steigen auch in Zukunft kontinuierlich die Fallzahlen und damit die Ausgaben in der Kinder- und Jugendhilfe.



Folie 13

Jugendhilfeausschuss 21.03.2024

## Pflegekinderwesen/Vollzeitpflege § 33 SGB VIII (Produkt 2344)

**Abweichung + 166.538 € bzw. + 45,5 %**

### Ursachen:

- **125.653 € Kostensteigerung** im Bereich Zuschüsse an die Pflegeeltern aufgrund höherer Jahresfallzahlen (Plan 2023: 88 Fälle, Ist 2023: 104 Fälle) und Erhöhung der Pflegesätze gemäß den bayernweit gültigen Empfehlungen des bayrischen Landkreistages.
- **15.009 € geringere Aufwändungsersatzleistungen** (Kostenbeiträge der Eltern bzw. anderer Jugendämter für die Betreuung) als geplant.
- **22.635 € geringere Kostenerstattungen von Gemeinden** aufgrund weniger Kostenerstattungsfälle, da langjährige Fälle eingestellt wurden.



Folie 14

Jugendhilfeausschuss 21.03.2024

## Erziehungsberatung § 28 SGB VIII (Produkt 2316)

Abweichung - 114.195 € bzw. - 20,3 %

### Ursachen:

- **56.370 € Minderaufwand** im Bereich Zuschüsse für lfd. Zwecke soz. Einrichtungen (Caritas-Zentrum EBE), da keine Nachzahlung zur ermittelten Gesamtzuschusssumme erfolgte.
- **53.825 € Minderaufwand** aufgrund Kostenerstattungszahlungen (Gutschrift) seitens des Caritas-Zentrums für Erstattungen aus 2022.
- **4.000 € Minderaufwand** aufgrund aufgelöster Rückstellungen.



Folie 15

Jugendhilfeausschuss 21.03.2024

## Erziehungsbeistandschaften (Produkt 2341)

Abweichung + 131.739 € bzw. + 47,7 %

### Ursachen:

- **127.467 € Kostensteigerung** aufgrund höherer Jahresfallzahlen (Plan 2023: 53 Fälle, Ist 2023: 75 Fälle)
- **6.923 € Mehraufwand** aufgrund Kostenerstattungszahlungen an andere Gemeinden
- **4.000 € Minderaufwand** aufgrund aufgelöster Rückstellungen
- Die Maßnahmen im Bereich Erziehungsbeistandschaften führen aufgrund kontinuierlich steigender psychosozialen Belastungsfaktoren wie z.B. Mediensucht, Arbeitslosigkeit, psychische Erkrankungen bei den Jugendlichen zu einem erhöhten Unterstützungsbedarf bei ihrer persönlichen Entwicklung.

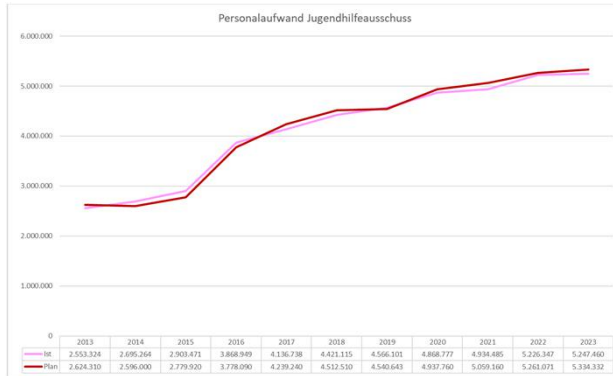


Folie 16

Jugendhilfeausschuss 21.03.2024



## Personalkosten



**Planunterschreitung:  
86.872 € bzw. 1,6 %**

**Ursachen: vakante  
Stellen und  
Langzeiterkrankungen**

**Von den 17.556.277 € der Ergebnisrechnung entfallen 5.247.460 €  
bzw. 29,9 % auf Personalkosten.**



Folie 17

Jugendhilfeausschuss 21.03.2024

## Steuerungsmöglichkeiten

**Generell nimmt die Kosten- und Fallzahlentwicklung in den  
Hilfearten maßgeblich Einfluss auf die Entwicklung des  
Gesamtbudgets des Jugendhilfeausschusses.**

**Eine Prognose bezüglich der Fallzahlen und der Kostenentwicklung  
ist aufgrund der vielschichtigen Einflussfaktoren schwierig.**

**Fallzugänge an sich lassen sich im Jugendamt nur in geringem Maße  
steuern, da es sich hierbei um Pflichtleistungen handelt.**



Folie 18

Jugendhilfeausschuss 21.03.2024

## ***Steuerungsmöglichkeiten***

Die Haushaltsentwicklung 2023 ist gekennzeichnet von einer relativ hohen Überschreitung der budgetierten Beträge in den Produkten Pflegekinderwesen/Vollzeitpflege (2344), Sozialpädagogische Familienhilfe (2342) und Erziehungsbeistandschaften (2341).

Die Kostensteigerungen konnten allerdings durch Unterschreitung in anderen Produkten kompensiert werden.

So sanken z.B. die Ausgaben im Bereich der Intensiven sozialpädagogischen Einzelbetreuung (2346 **-108,6%**) um **-651.478€** durch eine deutliche Abnahme der Fallzahlen bzw. durch die Beendigung von Hilfen.



Folie 19

Jugendhilfeausschuss 21.03.2024

## ***Steuerungsmöglichkeiten***

Bisher durchgeführten Prozessoptimierungen verdeutlichen allerdings, dass einer Kostentwicklung in der Kinder- und Jugendhilfe nur mit weitreichenden organisatorischen Änderungen, neuen Prozessabläufen und innovativen Ideen begegnet werden kann.

Zusätzlich wird die Reform des SGB VIII in den nächsten Jahren zu weitreichenden und schwer planbaren Veränderungen führen.



Folie 20

Jugendhilfeausschuss 21.03.2024

## Überplanmäßige Ausgaben

In der Ergebnisrechnung ist ein genehmigungspflichtiger Sachverhalt für den Jugendhilfeausschuss eingetreten.

Kostenstelle 232 (Hilfe für junge Volljährige § 41) – **Überschreitung**  
**152.844 €**

Bei den Investitionen liegt für den Fachausschuss sowie für den Kreistag kein genehmigungspflichtiger Sachverhalt vor.



Folie 21

Jugendhilfeausschuss 21.03.2024

## Ausblick

	Ist				Plan	Veränderung Ist 2022 zu Ist 2023	Veränderung Ist 2023 zu Plan 2024
	2020	2021	2022	2023	2024		
230 Jugendamt	14.261.938	15.001.972	15.595.246	16.704.272	17.699.674	1.109.025	995.403
232 Hilfe für junge Volljährige § 41	1.536.242	1.393.370	875.596	885.044	865.000	9.448	-20.044
231 Kreisjugendring	426.837	501.448	550.941	533.083	613.000	-17.858	79.917
233 Unterbringung umA (unbegleitete minderjährige Ausländer)	48.155	-47.042	-189.720	-643.942	-275.174	-454.222	368.768
600 Fachabteilung 6, Jugend, Familie und Demografie	63.232	98.263	70.027	77.821	97.500	7.794	19.679
<b>JHA</b>	<b>16.336.405</b>	<b>16.948.011</b>	<b>16.902.089</b>	<b>17.556.277</b>	<b>19.000.000</b>	<b>654.187</b>	<b>1.443.723</b>

Das Jahresergebnis des Jugendhilfeausschusses lag 2023 um **654.187 €** bzw. **3,9 %** über dem Ergebnis des Vorjahres.

Der Planansatz 2024 liegt um **1.443.723 €** bzw. **8,2 %** über dem Ergebnis des Jahres 2023.

**Damit sollte die Planeinhaltung 2024 auch im Falle von Fallzahl- und Fallkostensteigerungen gelingen.**



Folie 22

Jugendhilfeausschuss 21.03.2024

## ***Auswirkung auf den Haushalt***

Das Teilbudget des Jugendhilfeausschusses 2023 wurde gegenüber dem Planansatz **um 1.443.723 € unterschritten**, das sind rund 7,6%.

Die Investitionen wurden um **16.834 € bzw. 12,6 % unterschritten**, geplant waren 133.534 € (Plan 2023 und HH-Rest 2022).



Landkreis  
Ebersberg

Folie 23

Jugendhilfeausschuss 21.03.2024

## ***Beschlussvorschlag***

Dem Jugendhilfeausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

**Die überplanmäßigen Ausgaben auf der Kostenstelle 232 (Hilfe für junge Volljährige § 41) in Höhe von 152.844 € werden genehmigt.**



Landkreis  
Ebersberg

Folie 24

Jugendhilfeausschuss 21.03.2024